



OSTALBKREIS

Landratsamt Ostalbkreis, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Julius-Bausch-Straße 12, 73430 Aalen, Tel.: 07361 503-1830

Verordnung (EG) 1/2005

Anforderungen für den Transport von eigenen Tieren durch Landwirte ab 05.01.2007

Die Verordnung sieht in Abhängigkeit von der Entfernung folgende Anforderungen vor:

Transporte unter 50 km:

- für den Transport von Tieren im Rahmen der Wanderhaltung und für den Transport von eigenen Tieren in eigenen Fahrzeugen gelten nur allgemeine Bedingungen:
 - Vermeidung von Verletzungen und Leiden,
 - Kurzhalten der Beförderungsdauer,
 - Bedürfnisse der Tiere beachten, Transportfähigkeit,
 - geeignete Transportmittel sowie Verlade- und Entladeeinrichtungen,
 - qualifiziertes Personal,
 - keine Gewaltanwendung,
 - ausreichend Bodenfläche und Standhöhe,
 - ausreichende Versorgung mit Futter und Wasser,
 - Ruhemöglichkeit.

für Transporte ab 50 km bis 65 km gilt zusätzlich:

- ab 05.01.2008 gilt bei diesen Nutztiertransporten: für jeden Fahrer/Betreuer muss ein **Befähigungsnachweis nach Artikel 17 Abs. 2** der VO mitgeführt werden (Einzelheiten siehe unter Transporte > 65 km Nr. 1)
- **Transportpapiere** erforderlich mit Angaben zu Herkunft und Eigentümer der Tiere, Versandort, Tag und Uhrzeit des Transportbeginns, Bestimmungsort, voraussichtliche Dauer der Beförderung
- Technische Vorschriften: **Beschilderung „lebende Tiere“ (lesbar und sichtbar = Text + Symbol)**, allgem. Vorschriften für Transportmittel wie Bodenfläche und Lichtquelle od. Einstreu,
- Anforderungen an Ver- und Entladevorrichtungen:
rutschfester desinfizierbarer Boden, Schutzgeländer, Gefälle von Rampen höchstens 20 ° (Schweine, Kälber, Pferde), höchstens 26 ° (Schafe und Rinder, ausgen. Kälber), Querlatten bei Gefälle > 10 ° erforderlich, Geländer bei Hebebühnen und oberen Ladeflächen erforderlich, tierschutzgerechter Umgang mit den Tieren, Absondern von Tieren, Frischluft, Versorgung der Tiere.
- Die Beförderungsdauer darf maximal 8 Stunden betragen.

Bitte Rückseite beachten!

für Transporte über 65 km (aber ebenfalls unter 8 Std.) gilt:

- **Zulassungspflicht als Transportunternehmen nach Art. 10 sowie Befähigungsnachweis für jeden Fahrer und Tierbetreuer**
(Gebühr von insgesamt 30 € für Zulassung und 1 Befähigungsnachweis)
- **Nachweismöglichkeiten für die Ausstellung des Befähigungsnachweises:**
 1. Abschluss einer **Berufsausbildung ab dem 6. Januar 2007** (z.B. als Landwirt, Fleischer, Tierwirt, Tierpfleger, Studium der Landwirtschaft / Tiermedizin oder schriftlicher Nachweis der erforderlichen Fachkunde (Ausbildung und Prüfung nach den Inhalten des Anhang IV der VO (EG) 1/2005))
 2. a) Abschluss einer **Berufsausbildung vor dem 6. Januar 2007** (z.B. als Landwirt, Fleischer, Tierwirt, Tierpfleger, Studium der Landwirtschaft / Tiermedizin oder schriftlicher Nachweis der erforderlichen Fachkunde (Ausbildung und Prüfung nach den Inhalten des Anhang IV der VO (EG) 1/2005)) **u n d**
b) **Nachweis Ergänzungslehrgang** nach Anhang IV Nr. 2a VO (EG) 1/2005
 3. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem **vollständigen Lehrgang mit Prüfung** nach Artikel 17 Abs. 2 i.V. mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 (z.B. DEULA Kirchheim)
 4. a) Sachkundenachweis nach § 13 Tierschutztransportverordnung i.d. Fassung vom 11.06.1999
u n d
b) **Nachweis Ergänzungslehrgang** nach Anhang IV Nr. 2a VO (EG) 1/2005

- **Anforderungen für die Erteilung der Zulassung als Transportunternehmen:**

Als Nachweis von ausreichendem und geeignetem Personal, Ausrüstung und Verfahren sind folgende Unterlagen bei Antragstellung einzureichen:

1. **Befähigungsnachweise für das Personal**
2. **Angaben zum / zu den Transportfahrzeug(en)**
 - Kopie des Fahrzeugscheines
 - soweit vorhanden: Herstellerkurzbeschreibung des Fahrzeuges

Informationsstand: 13.05.2014

Landratsamt Ostalbkreis
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Julius-Bausch-Straße 12
73430 Aalen